Das Männchen von *Trypoxylon shimoyamai* Tsuneki (Hymenoptera, Sphecidae)*

Von Katsuji Tsuneki**

Im Sommer dieses Jahres, vor der Veröffentlichung der Beschreibung des Weibchens von der oben genannten Art (Akitu, Vol. VII, No. 1, p. 8), erhielt ich von Herrn T. Nambu, Sapporo, eine Reihe von Hymenopteren, die von ihm aus ihren Nestern gezüchtet worden waren, zur Bestimmung. Unter ihnen fand ich ein Paar Exemplare von dieser Art und nachdem, auf meinem Gesuch, sandte er mir noch zwei Exemplare von Männchen der Art zur Studierung über.

An dieser Stelle möcht ich dem Herrn T. Nambu für seine freundliche Uberlassung der interessanten Materialien meinen besten Dank ausdrücken.

 ${\it \&ftangle}$. Sehr charakteristisch an der Form der Fühler und leicht von den bisher bekannten Arten zu unterscheiden.

Länge 7.3 mm. Die allgemeine Gestalt, Struktur und Punktierung sind sehr ähnlich die vom Weibchen. Schwarz. Oberkiefer, Taster, Schenkel mit Ausnahme von Unterseite, Schienen und Tarsen der Vorder- und Mittelbeine (Mittelschienen etwas gebräunt), Knie der allen Beine und Spitze der Schienen und der Tarsen-

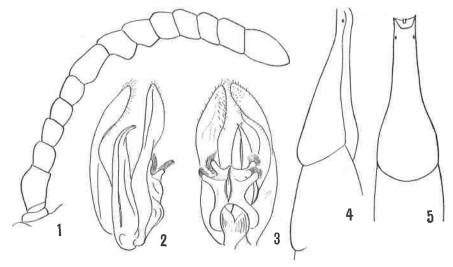


Fig. 1-5. 1, Fühler von *Trypoxylon shimoxamai*, §. 2, Genitalapparat (Dousalensicht). 3, Ibid. (Ventralansicht). 4, Erstes und zwetes Abdomensegmente (Seitenansicht). 5, Ibid. (Dorsalansicht).

^{*} 常木勝次: シモヤマジガバチモドキの雄

^{**} Biologisches Laboratosium, Universität Fukui,

glieder der Hinterbeine Gelb. Schulterbeulen, Flügelschuppen und Hinterschienen und -tarsen gelbbraun. Flügeladern und Mal braunschwarz. Kopf von vorn gesehen wie beim Weibchen (siehe die Abbildung zum Weibchen), Abstand der Augen am Scheitel nur 1,3mal so gross als am Kopfschild (verhältnissmässig etwes kleiner als beim Weibchen). Supraantennentuberkel beulenförmig, Clypeusform und Ocellenstellung ähnlich die vom Weibchen. Fühler von oben gesehen; Fig. 1. Glied 3 nur ein wenig länger als am Ende dick, Glied 4 und 5 unten seicht gewölbt, Glied 6 deutlich länger als 5 oder 7, unten nahe an der Basis rundlich angeschwollen und nach der Spitze hin allmählich tief ausgegraben, Glied 7 und 8 unten dreieckig und kräftig vorgezogen, kräftiger an 7, Endglied fast nicht gekrummt, ungefähr so lang wie die zwei vorhergehender Glieder zusammen. Am Thorax, Propleuralvorsprungen stump winklig. Hinterrand des Pronotums nicht häutig gebräunt. Auf dem Mittelsegment Abgrenzung des Mittelfeldes sehr undeutlich, an der Basis kurz längs gekerbt und mitten seicht längs gefurcht. Die Furche nach hinten deutlich verbreitet. Die tiefe Furche auf dem Hinterwan1 des Segmentes wie beim Weibchen. Erstes Hinterleibssegment 2,4mal so lang als am End breit und ungefähr 1.5 mal so lang als das zweite Segment (Fig. 4).

Punktierung auf Kopf und Thorax etwas zerstreuter als beim Weibchen, deshalb die Stelle etwas glänzender. Mesothoraxseiten feiner und sparsamer punktiert, ziemlich glänzend. Seiten des Mittelsegmentes fast punktlos, glatt und glänzend.

Genitalapparat sehr charakteristisch (von oben gesehen; Fig. 2, von unten: Fig. 3). Squamae an der Spitz nicht sespaltet. Die Sagitta, wie beim Trypoxylon regium hatogayuum m., trägt nahe an der Spitze keine Seitenvorsprünge, welche in allen anderen Arten stets vorkommen, und sich nach dem Ende hin allmählich verjüngt. Basisplatten (Tenette, Chizinzungen) sehr eigentümlich und kompliziert. Das Paar berühren sich breit in der Mitte einander und jede Platte trägt zwei lang gefranzten Seitenvorsprünge wie gezeichnet in Fig. 3.

Allotypus: 3, Sapporo (Hokkaido), 8. IV. 1958 (aus dem Kokon vervorgekommen), gezüchtet von T. Nambu.

Paratypen: 2 ↑ ↑. Ibidem.

附記 さきに筆者は本誌 7巻1号にシモヤマジガバチモドキの♀の記載を試みたが、今夏 札幌在住の南部飯明氏(北大昆虫学教室)の飼育された本種の19300の標本を検すること ができたので、ことにそのさを記載した。

本種の 8 は(1)第 1 腹節が柄状でないこと,(2)前脚跗節黄褐色,(3)独角上隆起は瘤状,(4)特 長ある触角(第1図)により、容易に既知種から識別される.

富山市で採集した注目すべき蜂類*

今夏富山市蓮町の富大文理学部の構内で次のような分布上又は分類学上興味ある蜂類を採 集したので、ことに記録しておく、採集は8月30日午後の約1時間内に行われた、 1. Psenulus (Eopsenulus) iwatai Gussakovskij. 3991000.

- 2. Passaloecus sp. 2♀♀7ㅎô. (多分新種又は新亜種)
- 3. Trypoxylon ambiguum Tsuneki. 89 9288. 従来8のみ知られていた種.
- 4. Crossocerus (Crossocerus) denticrus Herrich-Schaeffer. 7 8 8.
- Rhopalum (Rhopalum) nigrinum Kiesenwetter. 89913 %.
- Rhopalum (Calceorhopalum) calceatum Tsuneki. 233. (常木勝次)

^{*} Tsuneki, K .- Some interesting fossorial wasps collected in the city of Toyama